

65 Jahre Liebe: Klara und Josef Rölle feiern ihr Ehe-Silberjubiläum

Klara und Josef Rölle feiern 65 Jahre Ehe in Obereschach. Ein Blick auf ihre bewegte gemeinsame Lebensgeschichte.

In der heutigen schnelllebigen Zeit sind langanhaltende Beziehungen eine Seltenheit. Doch Klara und Josef Rölle zeigen, dass Beständigkeit und Zusammenhalt die Grundlagen einer glücklichen Partnerschaft sind. Ihr eisernes Ehejubiläum, das sie in Bad Wurzach feiern, steht symbolisch für 65 Jahre gelebte Liebe und Resilienz. Der Zusammenhalt in der Familie bildet das Fundament ihres glücklichen Lebens.

Ein Ehepaar mit Wurzeln

Klara und Josef wurden in Oberschwaben und Bodensee heimisch und sind heute tief in der Gemeinschaft von Obereschach verwurzelt. Der 92-jährige Josef, der ursprünglich aus Bad Wurzach stammt, und die 88-jährige Klara, die aus Biberach-Stafflangen kommt, haben eine Familie gegründet, die den Wert der Angehörigkeit stets schätzt. „Es ist für uns alle wichtig, die Wurzeln zu kennen, wo wir herkommen“, betont Josef Rölle.

Beruf und Freizeit

Beruflich war Josef als Spitzendreher und Bau- sowie Möbelschreiner tätig, während Klara sich dem Haushalt und der Erziehung der Kinder widmete. Ihre Hobbys, wie stricken und Kalligrafie, geben keinen Raum für Langeweile. Auch als Josef wegen gesundheitlicher Probleme seinen Beruf aufgeben

musste, fand er durch die Tätigkeit als Amtsbote und die erfolgreiche Austragung der Schwäbischen Zeitung neuen Halt.

Familienbande und ihr Einfluss

Der starke Zusammenhalt innerhalb der Familie ist immer präsent. Ihre vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne, sowie acht Enkel und die frischgebackenen Urenkel, leben in der Nähe und sind oft in den Alltag der Rölle Familie involviert. „Sie sind immer schnell da, wenn wir sie brauchen“, sagen die beiden stolz. Diese Verbundenheit spiegelt sich nicht nur in der Unterstützung, sondern auch im Wunsch wider, den Eltern etwas zurückzugeben.

Ein gemeinsamer Lebensweg

Die Liebe und der Optimismus der Rölles haben sie durch zahlreiche Höhen und Tiefen getragen. „Wir waren immer füreinander da und haben uns gegenseitig geholfen“, erklärt das Paar, das sich 1959 das Ja-Wort in einer kirchlichen Trauung in Bad Wurzach gegeben hat. Ihre Herzen schlagen auch nach all den Jahren noch im Takt, und in einem Moment des Nachdenkens geben sie zu: „Aber klar, wir würden uns wieder das Jawort geben.“

Erinnerungen und Erlebnisse

Ihr Lebensweg war erfüllt von gemeinsamen Abenteuern, von Reisen nach Assisi über Rom bis hin nach Paris. Die Erinnerungen an ihre Hochzeitsreise an den Königsee sind ebenso lebendig wie die Erinnerung an ihre diamantenen Hochzeitsfeiern. Solche besonderen Anlässe stärken den familiären Zusammenhalt und fördern das Gefühl von Gemeinschaft und Tradition.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de